



OFAJ  
DFJW

## **DEUTSCH-FRANZÖSISCHER ENTDECKUNGSTAG 2022**

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER  
DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN ARBEITSWELT

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                 |       |
|-----------------------------------------------------------------|-------|
| VORWORTE .....                                                  | S. 03 |
| KURZE ZUSAMMENFASSUNG 2022 .....                                | S. 05 |
| DIE WICHTIGSTEN INFOS .....                                     | S. 06 |
| DIE PARTNER .....                                               | S. 08 |
| EIN UNVERGESSLICHER ENTDECKUNGSTAG<br>IM EUROPA-PARK RUST ..... | S. 09 |
| DER ENTDECKUNGSTAG IN INSTITUTIONEN .....                       | S. 10 |
| SIE HABEN UNS IHR VERTRAUEN GESCHENKT .....                     | S. 12 |
| AUSBLICK .....                                                  | S. 14 |
| KONTAKT .....                                                   | S. 15 |

ANNA LÜHRMANN UND LAURENCE BOONE,  
BEAUFTRAGTE FÜR DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE  
ZUSAMMENARBEIT



Das Jahr 2022 hat junge Menschen in Deutschland und Frankreich in besonderem Maße herausgefordert. Der Krieg in der Ukraine, eine sich verstärkende Klimakrise, aber auch die Beschränkungen einer beispiellosen Pandemie prägten die (Aus-) Bildung, Erfahrungen, Interessen und Sorgen der jungen Generation. Doch zugleich war 2022 auch das Jahr, in dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wieder Europa erfahren konnten, es war das „Europäische Jahr der Jugend“. Grenzüberschreitender Austausch und Begegnungen mit Gleichaltrigen waren wieder möglich. Die multiplen Krisen zeigten: Die europäische Verständigung ist wichtiger denn je. Europa und in besonderem Maße die deutsch-französische Zusammenarbeit bilden eine einzigartige Chance für jeden jungen Menschen.

Der Deutsch-Französische Entdeckungstag baut auf dieser Überzeugung auf. Austausche und Begegnungen sind ein Angebot für jeden jungen Menschen. Doch oft wissen Schüler:innen zu wenig über die Möglichkeiten, die ihnen offen stehen. Insbesondere in jenen Jahren, in denen Jugendliche sich für eine Ausbildung oder ein Studium entscheiden und ihren Berufseinstieg allmählich vorbereiten, lädt der Entdeckungstag dazu ein, Berufe in Deutschland und Frankreich für junge Menschen zu entdecken. Ob Geschäftsführer:in eines Start-ups, Projektleitung in einem mittelständischen Unternehmen, Ingenieur:in in einem großen Konzern oder sogar Minister:in in Berlin oder Paris: Jeder junge Menschen sollte mit solchen Berufsperspektiven in Kontakt kommen, auch mit jenen Berufen, in denen die deutsch-französische Zusammenarbeit eine wichtige Rolle spielt. Deshalb war es uns eine echte Freude, unsere Minister:innen einer Gruppe von französischen und deutschen Schüler:innen im Januar 2023 anlässlich 60 Jahre

**„Der Entdeckungstag ermöglicht es jungen Menschen, die Tür zu einem spannenden Universum an deutsch-französischen Berufsperspektiven zu öffnen.“**

Elysée-Vertrag vorzustellen! Wer heute eine neue Sprache lernt oder es sich traut, für einen Austausch einen Fuß ins Nachbarland und damit in eine andere Kultur zu setzen, fordert sich heraus, stärkt Wissen und Selbstbewusstsein, versteht Europa besser und bereitet seinen weiteren Bildungs- und Berufsweg vor. Gäbe es den Entdeckungstag nicht, man müsste ihn erfinden! Denn dieses Programm ermöglicht es jungen Menschen in die Berufswelt zu schnuppern und sich selbst davon zu überzeugen, dass sich Engagement lohnt.

Seit Programmbeginn im Jahr 2006 haben mehr als 62.000 junge Menschen aus Deutschland und Frankreich an einem Entdeckungstag teilgenommen. 2022 nahm das Programm mit dem Ausklingen der Pandemie wieder an Fahrt auf: Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Entdeckungstage mit 72 Besuchen – davon fanden knapp 85 % als Präsenzveranstaltung statt – fast verdoppelt. Wir möchten dem DFJW und dem Team des Entdeckungstages unseren Dank für seinen wertvollen Beitrag zu diesem einzigartigen Programm in den deutsch-französischen Beziehungen aussprechen. Wir danken den Schulen, Schulleitungen und Lehrer:innen für ihre begeisterte Teilnahme an diesem Programm und den Schüler:innen in Deutschland und Frankreich für ihre Fragen, ihr Interesse und ihr Engagement. Unser Dank gilt in besonderem Maße all den Unternehmen und Institutionen, die sich jedes Jahr bereit erklären, junge Menschen zu empfangen und mit ihnen über ihre Berufe und die deutsch-französische Zusammenarbeit zu diskutieren. Gemeinsam bringen wir die deutsch-französische Zusammenarbeit voran.



„2.000 Jugendliche konnten im Jahr 2022 am Entdeckungstag teilnehmen. Wir freuen uns, dass der Austausch wieder Fahrt aufnimmt!“

TOBIAS BÜTOW UND ANNE TALLINEAU  
GENERALSEKRETÄR.INNEN DES DFJW



Das „Europäische Jahr der Jugend“ war in besonderem Maße von der Pandemie, der französischen Ratspräsidentschaft der Europäischen Union, aber auch vom russischen Angriffskrieg auf die Ukraine geprägt. Die zahlreichen Krisen – Pandemie, Krieg, Inflation sowie Klimanotstand – stellen junge Menschen vor enorme Herausforderungen. Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) versuchte mit gezielten Angeboten auf diese ergebnisoffenen Situationen einzugehen und bei der Wiederaufnahme von Mobilitätsprojekten aktiv zu unterstützen. Es richtete seine Projekte digital und hybrid aus und wurde damit einmal mehr seinem Gründungsversprechen, das gegenseitige Verständnis durch Mobilität zu stärken und die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich zu stärken, gerecht. Wir freuen uns, dass die Austausche, Begegnungen und Präsenzveranstaltungen wieder stattfinden konnten. Sie sind die Grundlage des interkulturellen Dialogs zwischen den jungen Menschen unserer beiden Länder.

Ziel des Deutsch-Französischen Entdeckungstages seit seiner Gründung 2006 ist es, die deutsch-französische und europäische Berufswelt zu entdecken. 2022 nahmen knapp **2.000 junge Menschen** aus Deutschland und Frankreich an **72 Begegnungen** teil. **58** davon fanden vor Ort und **14** digital oder hybrid statt. **Ein Viertel** der teilnehmenden Schüler:innen waren **junge Menschen, die bislang kaum oder keinen Zugang zu Mobilitätsprogrammen hatten**. Das DFJW setzt sich besonders für diese Zielgruppe ein – nicht erst seit der Pandemie, die die Situation dieser jungen Menschen noch weiter geschwächt hat. Die 2.000 jungen Menschen

besuchten Unternehmen und Institutionen und erfuhren, wie wichtig die deutsch-französischen Beziehungen in der Arbeitswelt sind. Ob Besuche in Betrieben, Büros, Laboren, Forschungszentren, Mediatheken oder Ministerien: Die verschiedenen Orte und Branchen erweitern den Horizont der Schüler:innen und bringen sie in direkten – oft den ersten – Kontakt mit Verantwortlichen aus Kultur, Wirtschaft und Politik. Und dies war nur möglich durch das vorzügliche Engagement unserer Partnerunternehmen und -institutionen.

Wir danken dem Auswärtigen Amt und dem französischen Europa- und Außenministerium für die finanzielle Unterstützung und den Staatsministerinnen Anna Lührmann und Laurence Boone für die Schirmherrschaft des Entdeckungstages. So konnte das Projekt trotz all dieser Krisen auch 2022 fortgesetzt werden. Unser Dank gilt auch den Schulen, Schulleitungen und Lehrer:innen für ihr Engagement und den jugendlichen Teilnehmenden für ihre begeisterte Teilnahme. Wir wünschen den Schüler:innen weitere erkenntnisreiche Entdeckungen im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft.

# 2022 finden die Entdeckungstage wieder im Präsenzformat statt

2022 zeichnet sich das vorsichtige Ende der Pandemie ab. Austausche werden nach und nach wieder vor Ort organisiert. Während die Entdeckungstage im ersten Quartal 2022 genau wie 2021 vor allem online stattfanden, konnten ab April allmählich wieder Unternehmen besucht werden. Die zahlreichen Teilnehmenden haben sich sehr darüber gefreut.

## MEHR JUNGE MENSCHEN MIT BESONDEREM FÖRDERBEDARF

Das DFJW will Chancengleichheit fördern. Deshalb sollen auch junge Menschen mit besonderem Förderbedarf an allen DFJW-Programmen teilnehmen können.

Knapp **1/3** der teilnehmenden Schüler:innen im Jahr 2022 waren junge Menschen mit besonderem Förderbedarf. Im Jahr 2021 waren es 25 %.

„Eine sehr schöne und außergewöhnliche Erfahrung. So erkennen deutschlernende Schüler:innen konkret, wozu es nützlich sein kann, eine Fremdsprache zu beherrschen, und insbesondere die deutsche Sprache.“

LEHRERIN AM LYCÉE  
GUSTAVE MONOD,  
in Engghien-les-Bains

„Eine sehr gute Idee und Möglichkeit für junge Menschen, einen Einblick in die Welt der Unternehmen und die deutsch-französische Welt zu erhalten. Das motiviert sie zum Sprachenlernen!“

KONFERENZ-  
DOLMETSCHERIN

## TEILNEHMENDE 2022



**2.138**

Schüler:innen nahmen an

**72**

Entdeckungstagen teil.

Davon fanden

**14**

online oder hybrid statt.

**10 mal mehr**

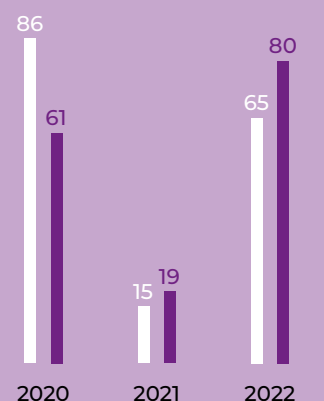
Entdeckungstage im Präsenzformat als 2021



**145**

eingetragene Unternehmen

Anzahl der eingetragenen Unternehmen pro Jahr



■ Deutschland ■ Frankreich

**98,4 %**

der Unternehmen und Schulen sind mit ihrem Entdeckungstag zufrieden.

# Die wichtigsten Infos

## Wie alles begann

Auf Initiative der beiden Beauftragten für die deutsch-französische Zusammenarbeit in den beiden Außenministerien, des französischen Bildungsministers und des Bevollmächtigten für die deutsch-französischen kulturellen Beziehungen wurde 2006 der Entdeckungstag ins Leben gerufen.

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) wurde mit der Projektkoordinierung beauftragt.

Der Entdeckungstag steht unter der Schirmherrschaft der Beauftragten für die deutsch-französische Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt und im französischen Europa- und Außenministerium.

Seit dem Projektstart vor 16 Jahren haben mehr als **62.000 junge Menschen in Deutschland und Frankreich am Entdeckungstag teilgenommen.**

## WAS

- Kostenloser Besuch
- Ganzjährig möglich
- Dauer: etwa 2 Stunden
- Vor Ort im Unternehmen oder in der Schule
- Physische, hybride oder Online-Besuche
- Fahrtkostenzuschuss

## VON WEM

- Kleine, mittlere und große Unternehmen
- Institutionen
- Vereine

## FÜR WEN

- Schüler:innen aus allgemeinbildenden, technischen und berufsbildenden Schulen
- Ab der 7. Klasse bis zum Abitur
- Egal, ob die Schüler:innen Deutsch lernen oder nicht

## WARUM

- Einblick in die deutsch-französische Berufswelt geben
- Zum Fremdsprachenlernen motivieren
- Mobilität in Europa fördern
- Für interkulturelles Verständnis sensibilisieren

## VORBEREITUNG

- Pädagogische Begleitung für teilnehmende Klassen
- Gewährleistet durch ein großes Netzwerk von zertifizierten Teamer:innen
- Unterrichtsmaterial für Lehrkräfte

„Es war sehr interessant, sich mit einer Auszubildenden aus Frankreich zu unterhalten. Allgemein war der Besuch informativ und interessant. Dadurch konnte man sich wirklich vorstellen, wie die Arbeit in einem großen Unternehmen aussieht.“  
SCHÜLER AUS DEUTSCHLAND



[ANMELDEFORMULAR](#) 📄

[WEITERE INFORMATIONEN](#) 📄

„Wir heißen die Gruppen sehr gerne willkommen und hoffen, ihnen etwas von unserem Wissen und dem Gebrauch der deutschen Sprache vermitteln zu können ... Vielleicht findet ja auch jemand seine Berufung?“

VERTRETERIN VON PORSCHE FRANKREICH



# Die Partner



## Plattform „Écoles-Entreprises“ der DFIHK

Die Online-Plattform „Écoles-Entreprises“ wurde von der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer (DFIHK) und der Académie de Paris ins Leben gerufen. Ziel ist es, dauerhafte Partnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen aufzubauen, die in Deutschland und Frankreich tätig sind.

[WEITERE INFORMATIONEN](#) 



## Projekt „Unternehmen Deutsch“ des Goethe-Instituts in Frankreich

Im Rahmen ihres Deutschunterrichts lernen französische Schüler:innen deutsche Unternehmen kennen. Aufgabe der Schüler:innen ist es, Präsentationen zu deutschen Unternehmen zu erstellen.

Ein Unternehmensbesuch in ihrer Region sowie die Teilnahme an einem Kreativwettbewerb mit einem selbst entwickelten Produkt stehen ebenfalls auf dem Programm.

[WEITERE INFORMATIONEN](#) 



## Ein unvergesslicher Entdeckungstag im Europa-Park Rust

Die Begegnung im Europa-Park Rust war seit Pandemiebeginn der erste **grenzüberschreitende Entdeckungstag**, der im **Präsenzformat** organisiert werden konnte. Er stand im Zeichen der Wiederaufnahme der grenzüberschreitenden Begegnungen zwischen Schüler:innen aus Deutschland und Frankreich. Das Treffen erinnerte auch daran, wie lebendig die kulturellen Beziehungen zwischen beiden Ländern sind.

„Die Organisation war großartig. Unsere Schüler:innen, von denen die meisten nur wenige Möglichkeiten haben, die Berufswelt kennenzulernen, waren begeistert.“

LEHRERIN AM COLLÈGE CAROLINE AIGLE  
in Straßburg

Über 80 Schüler:innen aus beiden Ländern besuchten am 17. Mai 2022 den Europa-Park Rust.

Die jungen Menschen nahmen an einer Vorstellung der Parkaktivitäten teil. Anschließend gab es interkulturelle Workshops und Animationen, die von zwei Teamer:innen des DFJW organisiert wurden. Die Gruppe erfuhr, wie wichtig die deutsch-französische Zusammenarbeit im Unterhaltungsbereich und in der Grenzregion ist. Anschließend hatten die Schüler:innen freien Eintritt zu den Parkattraktionen – und ein Riesenspaß war garantiert.

Dieser Entdeckungstag war dank der Unterstützung von Michael Mack, geschäftsführender Gesellschafter des Europa-Parks und französischer Honorarkonsul, möglich.





# Der Entdeckungstag in Institutionen

Ministerien, Botschaften und Generalkonsulate beider Länder nehmen regelmäßig am Entdeckungstag teil. Mit dem Blick hinter die Kulissen von Politik und Diplomatie tragen sie zur politischen Bildung junger Menschen in Deutschland und Frankreich bei.

Bei Entdeckungstagen in Institutionen erhalten Schüler:innen einen direkten Einblick in die deutsch-französische Zusammenarbeit in Europa. Zudem lernen sie auch die Welt der Diplomatie kennen.



WENN SIE AUF DAS HANDSYMBOL UNTER DEM ENTSPRECHENDEN DATUM KLICKEN, GELANGEN SIE ZU DEN BILDERN DER EINZELNEN TREFFEN.

**Der Entdeckungstag ist immer eine sehr produktive und angenehme Zeit. Dieses Programm sollte auf jeden Fall fortgesetzt werden! Die Schüler:innen sind jedes Mal begeistert und gerührt, so gut willkommen geheißen zu werden. Zudem lernen sie extrem viel.**

LEHRERIN AM LYCÉE  
CLÉMENT ADER  
in Athis-Mons



**17.01.**

FOTO

200 Schüler:innen aus Deutschland und Frankreich nehmen in Anwesenheit von **Anne-Marie Descôtes, französische Botschafterin in Deutschland**, und **Hans-Dieter Lucas, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Frankreich**, anlässlich des Deutsch-Französischen Tages 2022 an einem hybriden Entdeckungstag teil.

**24.03.**

FOTO

Vier Schulklassen aus Deutschland lernen im Rahmen eines Online-Entdeckungstages die Arbeit der **Mitarbeitenden des DFJW** kennen.

**07.06.**

FOTO

Schüler:innen aus Brandenburg treffen sich mit **Bundesministerin Lisa Paus** im **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**, um über jugendrelevante Herausforderungen und drängende internationale Themen zu sprechen.

**29.06.**

FOTO

Schüler:innen besuchen das **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz** und tauschen sich mit **Staatssekretär Christian Kühn** über Umweltprobleme in Europa und der Welt sowie über die Rolle junger Menschen in Bezug auf Klimafragen aus.

**21.10.**

FOTO

Eine Schule in Frankreich und vier Schulen in Deutschland tauschen sich online mit **Margit Gottstein, Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**, über internationale Jugendbegegnungen aus.

**21.11.**

FOTO

**Bundesaußenministerin Annalena Baerbock** und ihre **französische Amtskollegin Catherine Colonna** treffen sich mit Gymnasiast:innen in Paris, um über die internationale Rolle des deutsch-französischen Tandems in Krisen- und Kriegszeiten zu diskutieren.

**08.12.**

FOTO

**Der französische Bildungs- und Jugendminister Pap Ndiaye** empfängt 50 Schüler:innen der Sekundarstufe I aus der Region Île-de-France im Ministerium und tauscht sich mit den jungen Menschen über die Bedeutung deutsch-französischer Schulbegegnungen aus.

# Sie haben uns ihr Vertrauen geschenkt

Vielen Dank an alle unsere Partner  
für die Unterstützung im Jahr 2022!



THEATER FREIBURG



DANKE  
DANKE  
DANKE  
DANKE  
DANKE  
DANKE  
DANKE  
DANKE  
DANKE  
**DANKE**  
DANKE  
DANKE  
DANKE  
DANKE

# Ausblick

## Eine vielfältigere Zielgruppe

Unser Ziel für die Zukunft: Wir wollen mehr Schulen im ländlichen Raum und in der beruflichen Bildung für den Entdeckungstag begeistern. Unternehmen freuen sich immer über den Besuch und das Gespräch mit jungen Menschen, die sich auf einen bestimmten Arbeitsbereich spezialisieren wollen oder konkrete berufliche Perspektiven suchen.

Diese Zielgruppe kann seltener interkulturelle Lernangebote nutzen. Deshalb will das DFJW alle jungen Menschen an internationale und interkulturelle Erfahrungen heranführen. Der Entdeckungstag muss sich an aktuelle Entwicklungen und an die Bedürfnisse junger Menschen in schwierigen Lebenssituationen anpassen.



## Fortführung von Online-Entdeckungstagen für Schulen im ländlichen Raum

2021 und 2022 war die Umstellung auf digitale Entdeckungstage ein großer Erfolg, der sowohl von unseren Partnern als auch von den teilnehmenden Einrichtungen begrüßt wurde.

Auch wenn persönliche Treffen unersetzlich sind, bieten digitale Formate diverse Vorteile, wenn etwa ein Unternehmensbesuch vor Ort nicht möglich ist oder wenn das Unternehmen zu weit entfernt ist. Das Team des Entdeckungstages möchte hybride Formate erarbeiten, damit sich Schulklassen aus Deutschland und Frankreich online treffen und gleichzeitig an der Vorstellung desselben Unternehmens oder derselben Einrichtung teilnehmen können.



Da das Timing gut war, wir hervorragend begrüßt wurden, es relativ nah war und direkt mit der Ausbildung der Schüler:innen in Verbindung stand, möchten wir für nächstes Jahr erneut eine Teilnahme am Entdeckungstag anfragen :)

LEHRER DES LYCÉE POLYVALENT  
LOUIS CASIMIR TEYSSIER  
in Bitche



# Kontakt



## Sie haben eine Frage? Wenden Sie sich an das Team Entdeckungstag!

+49 30 288 757-49

entdeckungstag@dfjw.org

DFJW - Molkenmarkt 1 - 10179 Berlin



# Impressum

**Unter der Leitung von**  
Regine Dittmar und Agnès Pruvost

**Redaktion**  
Eva Joly und Claire Boussuge

**Übersetzung**  
Julia Brenner

**Lektorat**  
Anke Ben Abdessalem und Alain Le Treut

**Herausgegeben von**  
Annette Schwichtenberg und Elise Benon

**Grafische Gestaltung**  
www.lapetiteagenceparisienne.com

**Fotos**  
Titelseite: Basile Minster  
S. 3 : Anna Lührmann/MEAE  
S. 4 : Jennifer Sanchez  
S. 7 : BMUV/Valentin Paster  
S. 8 : Jens Ahner  
S. 9 : Europa-Park  
S. 10 : Judith Litvine  
S. 14 : Jens Ahner  
S. 14 : Monique Ulrich

**Office franco-allemand pour la Jeunesse  
Deutsch-Französisches Jugendwerk**  
51 rue de l'Amiral-Mouchez  
75013 Paris  
Tél. : +33 1 40 78 18 18  
www.ofaj.org

Molkenmarkt 1  
10179 Berlin  
Tél. : 030/288 757-0  
www.dfjw.org

© OFAJ/DFJW, Paris/Berlin, 2023

**Der Deutsch-Französische  
Entdeckungstag steht unter  
der Schirmherrschaft von**

